

EMAS - Factsheet

EMAS-Vorteile

EMAS ist das perfekte Instrument für Organisationen, ihre Umwelt- und Finanzleistung zu verbessern. Dies gilt für alle Arten von Organisationen (von Mikro-Organisationen über kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bis hin zu multinationalen Konzernen und öffentlichen Behörden).

Seine größten Vorteile:

- 1) bessere Umwelt- und Finanzleistung durch systematische Rahmenregelung;
- 2) besseres Risiko- und Chancenmanagement;
- 3) mehr Glaubwürdigkeit und Transparenz und besseres Ansehen; und
- 4) mehr Mitverantwortung und Motivation der Mitarbeiter.

Zusammen verleihen diese Vorteile EMAS seine drei charakteristischen Merkmale:
bessere Leistung – Glaubwürdigkeit – Transparenz

1) Bessere Umwelt- und Finanzleistung durch systematische Rahmenregelung

EMAS sieht mehrere Durchführungsschritte vor, mit denen Organisationen **systematische und umfassende, aber auch praktische Rahmenvorschriften** für die Messung, Evaluierung und Verbesserung ihrer Umweltleistung an die Hand gegeben werden. So helfen beispielsweise die sechs Umwelt-Kernindikatoren, deren Schwerpunkt auf Ressourceneffizienz liegt, die Umweltleistung angemessen zu dokumentieren und innerhalb sowie zwischen Organisationen eine mehrjährige Vergleichsbasis zu schaffen.

*„Umweltmanagement ist nichts Neues, erhielt jedoch durch **EMAS eine bessere Struktur.**“ (Kleine Privatorganisation, Deutschland).²*

Die für die „Studie über die Kosten und Nutzen von EMAS für registrierte Organisationen“ Befragten führten als finanzielle Vorteile am häufigsten geringeren Energieverbrauch und effizientere Ressourcennutzung an. Es hat sich herausgestellt, dass **allein im Energiebereich jährlich mehr eingespart wird als EMAS jährlich kostet**. Dies ist zwar möglicherweise vor allem für Organisationen im ressourcenintensiven Fertigungssektor wichtig, betrifft jedoch alle Arten von Organisationen (Mikro-Organisationen, KMU, multinationale Konzerne und öffentliche Einrichtungen).

*„[...] im Rahmen von EMAS haben wir systematisch alle Informationen über den Energieverbrauch der verschiedenen Systeme überprüft und konnten Maßnahmen ergreifen, um **Brennpunkte des Energieverbrauchs** zu reduzieren. Der Druckluftbedarf ist in fünf Jahren von 13,5 % des Gesamtenergieverbrauchs auf 7,2 % zurückgegangen.“ (Mittelgroße Privatorganisation, Deutschland).*

Als weitere **positive Auswirkungen** wurden **Abfallbewirtschaftung** und Kostenreduzierung durch bessere Kontrolle von Instandhaltungsbetrieben angeführt

¹ Die Studie wurde von den Beraterfirmen Milieu und Risk & Policy Analysts erstellt.

² Alle Erfahrungsbeispiele stammen aus der „Studie über die Kosten und Nutzen von EMAS für registrierte Organisationen“.

Studie hebt EMAS-Vorteile hervor

Im Jahr 2009 hat die Europäische Kommission ihre „**Studie über die Kosten und Nutzen von EMAS für registrierte Organisationen**“¹ abgeschlossen. Darin werden die Kosten und Nutzen der EMAS-Registrierung sowie die Anreize und Hemmnisse für neue Antragsteller dargelegt. Rund 460 EMAS-registrierte Standorte (ungefähr 11 % der EMAS-registrierten Standorte innerhalb Europas) haben an der Erhebung teilgenommen. Bei etwa 60 % der beteiligten Organisationen handelte es sich um Mikro-Organisationen oder KMU; 40 % waren große Organisationen. Die höchsten Antwortquoten wurden in Italien (27 %), Spanien (23 %) und Deutschland (16 %) verzeichnet. Befragt wurden sowohl Privatorganisationen (76 %) als auch öffentliche Einrichtungen (24 %).

Für die verschiedenen Vorteile der EMAS-Registrierung wurden überzeugende Beweise gefunden. Als die drei häufigsten Vorteile zeigte die Studie auf:

Mehr Effizienzgewinne

Der Hauptvorteil der EMAS-Registrierung liegt in der Kosteneinsparung durch gesteigerte Ressourceneffizienz. EMAS hilft registrierten Organisationen bei der Suche nach Möglichkeiten für besseres Ressourcenmanagement.

Weniger Störfälle

EMAS gibt Organisationen einen besseren Überblick über ihre Prozesse und stärkeres Kontrollvermögen, wodurch sich die Zahl der Störfälle reduzieren lässt.

Une amélioration des relations avec les parties prenantes

Bessere Beziehungen zu Regulierungsstellen, Nichtregierungsorganisationen (NRO) und der Lokalgemeinschaft stärken Vertrauen und Verständnis zwischen den Parteien und verringern die Zahl der Beschwerden seitens der Akteure.

Die Studie kann von der [Europäischen EMAS-Website](#) heruntergeladen werden.

2) Besseres Risiko- und Chancenmanagement

Der am zweithäufigsten angeführte Vorteil von EMAS liegt in der **Minderung von Störfällen**. Durch Prüfung ihrer Betriebsabläufe finden die Organisationen Mittel und Wege, um die darauf zurückzuführenden Risikoebenen herabzusetzen. Die Studie zeigt auf, dass **wirksames Risikomanagement Finanzvorteile erbringen kann**, weil **zwischen den Regelungsbehörden eine bessere Vertrauensbasis geschaffen wird**.

Voraussetzung für eine erfolgreiche EMAS-Anwendung durch die Organisationen ist die **Rechtseinhaltung**. Die EMAS-Registrierung verpflichtet Organisationen, sich nicht nur mit den relevanten Vorschriften vertraut zu machen, sondern auch besser vorbereitet zu sein, um regulatorische Fragen systematisch angehen zu können. Die auf die Überwachung der Rechtseinhaltung verwendete Zeit konnte bei über 50 % der Befragten verringert werden. Die Studie zeigte auf, dass EMAS-registrierte Organisationen infolge der Einhaltung relevanter Rechtsvorschriften mit **weniger Umweltinspektionen** rechnen müssen. Außerdem können Behörden beschließen, **weniger Gebühren zu erheben**. So wurden die Abfallgebühren im Bundesland Bayern um 50 % und für EMAS-registrierte Unternehmen in der italienischen Region Emilia-Romagna, in der auch die Kosten für IPPC-Genehmigungen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) für EMAS-registrierte Unternehmen niedriger sind, um 30 % reduziert. Die italienischen Regionen Lombardei, Toskana und Ligurien arbeiten zurzeit an ähnlichen Anreizen.

„Durch die Teilnahme an [...] EMAS **haben sich unsere Beziehungen zu den Behörden verbessert**. Das hat letztendlich zu **weniger externen Kontrollen** und **einfacheren Genehmigungsverfahren** geführt.“ (Private Großorganisation, Deutschland).

Tatsächlich haben **83 % der Befragten** angegeben, dass sich ihre **Beziehung zu Regelungsbehörden verbessert** hat. Dies kann vor allem für Unternehmen in Sektoren wichtig sein, deren Umwelleistung von der Öffentlichkeit eher negativ wahrgenommen wird, was es den Unternehmen erschwert, Genehmigungen zu beantragen und Planungsgenehmigungen einzuholen.

Außerdem haben mehrere Mikrobetriebe darauf hingewiesen, dass für sie einer der Hauptvorteile von EMAS darin liegt, dass ihnen **öffentliche Aufträge** nunmehr **zugänglich** sind. Die Zahl der an EMAS-registrierte Organisationen vergebenen Aufträge hat nach Schätzungen um bis zu 30 % zugenommen. Es ist nicht auszuschließen, dass diese Steigerungen höher waren als die voraussichtlichen Kosten der Registrierung im ersten Jahr und in folgenden Jahren.

3) Mehr Glaubwürdigkeit und Transparenz und besseres Ansehen

Die Bereitstellung glaubwürdiger und transparenter Informationen ist ein wichtiger Faktor, wenn sich Organisationen um Interessengruppen bemühen, deren Interesse an der Umwelleistung der Organisationen kontinuierlich zunimmt. Der **externe Charakter** und die **Unabhängigkeit des Prozesses der EMAS-Registrierung** (zuständige Stellen, Akkreditierungs-/Zulassungsstellen und Umweltgutachter unterstehen der Kontrolle der EU-Mitgliedstaaten) garantieren die **Glaubwürdigkeit** und **Zuverlässigkeit** des Systems und der von den registrierten Organisationen bereitgestellten Informationen. Dies kann zu einem besseren Ansehen führen.

Öffentlich zugängliche Informationen über die von einem unabhängigen und akkreditierten/zugelassenen Umweltgutachter validierte Umwelleistung einer Organisation werden extern über die periodisch veröffentlichte **Umwelterklärung** verbreitet. Letztere verbessert die **Transparenz** der registrierten Organisationen und gestattet den Vergleich ihrer Umwelleistung. Außerdem darf eine Organisation, sobald sie erfolgreich registriert ist, zu Vermarktungszwecken das **EMAS-Zeichen** verwenden. Die Kommunikation mit Interessengruppen auf Basis der EMAS-Umwelterklärung und des EMAS-Zeichens können besonders für verbraucherorientierte Organisationen wichtig sein.

Die Befragten betonten, dass **die besseren Beziehungen zu Interessengruppen** wie Nichtregierungsorganisationen (NRO) und zur Lokalgemeinschaft zu einem besseren Verständnis zwischen den Parteien geführt haben und dass **die Anzahl der Beschwerden** seitens der Interessenträger zurückgegangen ist. Befragte berichteten weiter, dass EMAS-registrierte Organisationen mit Standort in der Nähe von Wohngebieten als **„gute Nachbarn“** angesehen werden können. Diese Ergebnisse lassen sich zwar nicht unbedingt in Zahlen ausdrücken, es ist jedoch möglich, dass sich eine vereinfachte und kostengünstigere Beschlussfassung und Einigung zwischen den Parteien letztendlich auch finanziell auszahlt.

„Vor zehn bis 15 Jahren wurde das **Unternehmen**, das als Umweltsünder gebrandmarkt war, von Greenpeace stark **unter Druck gesetzt**. EMAS hat es uns ermöglicht, in **Dialog** zu treten. Heute sind **die Fakten Nichtregierungsorganisationen und anderen Interessenträgern bekannt**, und es wird nicht darüber gemutmaßt, was abläuft und was das Unternehmen ausstößt usw. **EMAS bietet die Chance**, die Dinge klarzustellen.“ (Private Großorganisation, VK).

Die Studie zeigt außerdem auf, dass die **Anforderungen an die Lieferkette** ein wichtiger Motor für die EMAS-Registrierung sind. Mehrere Befragte aus dem Automobilsektor führten an, dass zahlreiche Kunden von ihren Zulieferern ein Umweltmanagementsystem verlangten.

4) Mehr Mitverantwortung und Motivation der Mitarbeiter

Mitarbeitermitverantwortung und -fortbildung im Rahmen von EMAS kann **die Arbeitsmoral verbessern** und zu einer **besseren Durchführung des Umweltmanagementsystems** führen. Tatsächlich haben 82 % der Befragten angegeben, dass sich ihr Verhältnis zum Personal verbessert hat. Ein Studienteilnehmer führte an, dass EMAS Mitarbeiter in der Regel dauerhaft für Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsprobleme sensibilisierte. Nach Angaben mehrerer Befragter hat EMAS es möglich gemacht, einen Null-Unfall-Ansatz zu entwickeln und nicht nur eine starke Synergie mit OHSAS 18001 (Arbeitsmanagementschutzsystem) im Bereich Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz zu erreichen, sondern auch die Zahl der Arbeitsunfälle zu reduzieren.

Kosten der EMAS-Anwendung

Angesichts der Heterogenität der registrierten Organisationen lassen sich für die EMAS-Anwendung keine Durchschnittskosten berechnen, weshalb sich auch keine allgemeinen Schlussfolgerungen ziehen lassen. Verschiedene Variable beeinflussen die Kosten der EMAS-Anwendung, die sich jedoch in die folgenden drei Kategorien einreihen:

- Es wird davon ausgegangen, dass sich die **Festkosten** für die registrierten Organisationen nicht nach der Mitarbeiteranzahl richten. Diese Kosten können Folgendes umfassen: Validierungs- und Überprüfungs-kosten, Registrierungsgebühren, IT-Kapitalkosten, Festkosten des Aufdrucks des Umweltzeichens auf Briefbögen und des Herstellens von Werbematerial sowie Kapitalinvestitionen;
- **Externe Kosten** entstehen bei Hinzuziehung externer Sachverständiger zur Unterstützung der EMAS-Anwendung und zu Berichterstattungszwecken;
- **Interne Kosten** sind die Mitarbeitern von Organisationen entstehenden Kosten der Anwendung /Verwaltung von EMAS und der diesbezüglichen Berichterstattung.

Die Mitgliedstaaten haben zur **Reduzierung der Kosten** der Anwendung und Aufrechterhaltung des EMAS-Systems häufig **finanzielle Anreize** geboten. Für ausführliche Informationen über die Kosten der EMAS-Registrierung und über finanzielle Anreize kontaktieren Sie bitte Ihre nationale **zuständige Behörde**.